

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der von uns ausgeschriebenen Stelle.

Der Schutz und vertrauensvolle Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten genießt während des Bewerbungsprozesses für uns und für die in unserem Auftrag handelnde Firma BITE GmbH, mit der wir eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen haben, einen hohen Stellenwert. Im Folgenden erläutern wir, welche Daten wir während des Bewerbungsverfahrens erfassen und wie diese weiterverarbeitet werden. Daneben beinhaltet diese Zusammenstellung weitere Datenschutzinformationen zu sog. Betroffenenrechten gemäß den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung. Hinsichtlich weiterer Informationen über die Speicherung von Angaben bei Besuch unserer Websites, insbesondere bezüglich technischer Nutzungsdaten, verweisen wir auf unsere allgemeine Datenschutzerklärung.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Personalauswahlverfahren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO Verfahrensverantwortlich für die Verarbeitung ist

Firmenname: Stadt Espelkamp - vertreten durch den Bürgermeister
Straße/Hausnummer: Wilhelm-Kern-Platz 1
PLZ / Ort: 32339 Espelkamp
Tel.: 05772 562-0
E-Mail: info@espelkamp.de

3. Kontaktdaten der*des Datenschutzbeauftragten

Firmenname: Datenschutzbeauftragte*r der Stadt Espelkamp -persönlich-
Straße/Hausnummer: Wilhelm-Kern-Platz 1
PLZ / Ort: 32339 Espelkamp
E-Mail: datenschutz@espelkamp.de

4. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden auf folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b) DSGVO (Anbahnung eines Vertrags- bzw. Dienstverhältnisses),
- Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a), Art. 7 DSGVO (freiwillige Einwilligung),
- Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses),
- Art. 8 Abs. 1 (Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft),
- Art. 9 Abs. 2 Buchst. a), b) und h) DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten),
- Art. 88 DSGVO (Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext) in Verbindung mit § 18 Abs. 1 bis 3 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)

Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses - § 18 DSG NRW

Ihre personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Personalauswahl zur Besetzung offener Stellen, also zur Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses, verarbeitet. Unterstützend wird hierbei eine Bewerbungsmanagementsoftware eingesetzt, wobei jedoch Entscheidungen nicht

ausschließlich auf automatisierte Grundlagen gestützt werden. Konkret speichern wir zunächst die uns zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis dieser Angaben wird geprüft, ob eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens in Betracht kommt. Bei grundsätzlicher Eignung erheben wir weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, informieren wir Sie über diese weiter zu erhebenden Angaben. Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenerhebung beurteilen sich u. a. nach der zu besetzenden Position. Wenn die angestrebte Position mit der Wahrnehmung besonders vertraulicher Aufgaben, einer verstärkten personellen und / oder finanziellen Verantwortung verbunden oder an gewisse körperliche und gesundheitliche Voraussetzungen geknüpft ist, können umfangreichere Datenerhebungen erforderlich sein.

Einwilligung - Art. 6 UAbs. 1 Buchst. a) und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO, § 18 Abs. 2 DSG NRW

Wenn Sie uns gegenüber eine freiwillige Einwilligung in die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung bei der Aufnahme in den Bewerberpool, d. h. wir speichern die Bewerbungsunterlagen über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinaus zur Berücksichtigung in späteren Bewerbungsverfahren. Dazu werden die Daten verarbeitet, die Sie bereits im Bewerbungsprozess angegeben haben.

Sofern wir Datenverarbeitungen auf Ihre Einwilligung stützen, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte per E-Mail an info@espelkamp.de. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt unberührt.

Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses - Art. 6 UAbs. 1 Buchst. f) DSGVO

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder von Dritten. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielsweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z. B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Im Falle eines Rechtsstreits haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Daten zu Beweis Zwecken zu verarbeiten.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

- Bewerberstammdaten (Vor- und Familienname, Anrede, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum),
- Qualifikationsdaten (Anschriften, Lebenslauf, schulischer und beruflicher Werdegang inkl. Qualifikationen, Kompetenzen und Arbeitszeugnissen, außerbetriebliche Aus- und Fortbildung, Studium),
- von der jeweils zu besetzenden Position abhängige zusätzlich abgefragte Daten (z. B. Führerschein, Staatsangehörigkeit),
- freiwillige Angaben wie z. B. Lichtbild, Geburtsname und -ort, Familienstand, Kinder, Angaben zur Schwerbehinderteneigenschaft oder sonstige Informationen, die Sie uns in Ihrer Bewerbung freiwillig mitteilen oder freiwillig hochladen,
- weitere im Verlauf des Auswahlverfahrens zu erhebende Angaben (s. Ziff. 4),
- die Kommunikation zwischen Ihnen und uns sowie Kommentare und Bewertungen, die im Zuge des Bewerbungsprozesses zu Ihnen verfasst werden,
- weitere Daten / Datenkategorien, z. B. öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Daten, z. B. ein Profil bei beruflichen Social Media-Netzwerken wie XING oder LinkedIn
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten: Sofern Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen Angaben machen, die besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs.

1 DSGVO enthalten (z. B. Angaben, die Rückschlüsse auf Ihre sexuelle Orientierung erlauben; Angaben zu Ihrer Gesundheit; Informationen, die Rückschlüsse auf Ihre ethnische Herkunft oder Ihre Religion erlauben), werden wir auch diese Daten nur im rechtlich zulässigen Rahmen verarbeiten.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden hauptsächlich durch unsere Personalabteilung verarbeitet. Teilweise sind jedoch auch andere interne und externe Stellen an der Verarbeitung Ihrer Daten beteiligt. Ihre Daten werden in dem zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens erforderlichen Umfang weitergegeben an:

- interne Stellen: Dies sind z. B. Personalleitung, fachlich zuständige Fachbereichs- und Sachgebietsleitungen, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung - also alle Stellen, die im Rahmen der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses Tätigkeiten wahrnehmen und / oder Entscheidungen treffen.
- externer Dienstleister: die mit der Anwendung der Bewerbungsmanagementsoftware befasste Fa. BITE GmbH, Magirus-Deutz-Str. 12, 89077 Ulm, Tel.: 0731/14 11 50-0, E-Mail: datenschutz@b-ite.de.

Weitere Datenübermittlungen – auch an Dritte für Werbezwecke - finden nicht statt.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Angaben werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- Ihre im Rahmen des Personalauswahlverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für sechs Monate.
 - Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei deren Rücknahme vernichten bzw. löschen wir die von Ihnen übermittelten Daten ebenso nach Ablauf von sechs Monaten nach Absage. Die Aufbewahrung bzw. Speicherung der Angaben ist im Rahmen vorgenannter Fristen für den Fall etwaiger Klagen erforderlich.
- Sofern Sie Ihre Einwilligung in die Aufnahme in einen Bewerberpool geben, speichern wir Ihre Daten maximal für 12 Monate.

Bei einer Einstellung werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten informiert (s. Ziff. 4).

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch u. a. dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre

vorgenannten Daten nicht mehr. Mit der Nutzung unseres Online-Bewerbungssystems und dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie freiwillig in die Speicherung und weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. In diesem Fall sind Sie berechtigt, diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs vorgenommene Verarbeitungen bleiben dabei in ihrer Rechtmäßigkeit erhalten (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Ferner steht Ihnen bei Erteilung der Einwilligung oder bei Vorliegen eines Vertrages zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten mithilfe automatisierter Verfahren gegebenenfalls ein Recht auf Übertragung der Daten an Sie oder an einen anderen datenschutzrechtlich Verantwortlichen zu (Art. 20 DSGVO). Soweit Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

10. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Angabe der o.g. Daten ist für die Bewerbung und den möglichen Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.